

MICHAEL MÄDER

IST DIE DONAUSCHRIFT SCHRIFT?

**Eine systematische Untersuchung der Zeichensequenzen
aus der Vinča-Kultur (5200–3400 v. Chr.)**



BUDAPEST 2019

Front Cover

The spindle whorl from Turdaş (see chapter 7.1.7).

Photo from Haarmann 2009:42.

ISBN 978-615-5766-29-9

HU-ISSN 1216-6847

© Michael Mäder, 2019

Michael Mäder ist Doktorand am Institut für Sprachwissenschaft
der Universität Bern und seit 2017 Co Leiter des ZEAS –
Zentrum für die Entzifferung antiker Schriftsysteme.

Kontakt: michael.maeder@isw.unibe.ch

© Archaeolingua Foundation, 2019

All rights reserved. No part of this publication may be reproduced, stored in a retrieval system,
or transmitted in any form or by any means, electronic, mechanical, digitised, photocopying,
recording or otherwise without the prior permission of the publisher.

2019

ARCHAEOLOGUA ALAPÍTVÁNY

H-1067 Budapest, Teréz krt. 13.

Copy editor: Kyra Lyublyanovics

Desktop editing and layout: Rita Kovács

Printed in Hungary: Prime Rate Kft.

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	9
1.1. Begriffsdefinitionen	11
2. Definition von Schrifthaftigkeit	12
2.1. Konvention	12
2.2. Schrift als unabhängiges Codierungssystem	13
2.3. Echte Schrift ist sprachgebunden	14
2.4. Semasiografie ist nicht sprachgebunden	15
2.5. Alle archaischen Schriftsysteme sind sprachgebunden	18
2.6. Kriterien für Schrifthaftigkeit	19
2.6.1. Segmentierung der Zeichen	19
2.6.2. Linearität und Schreibrichtung	20
2.6.3. Wiedererkennbarkeit der Zeichenformen	21
2.6.4. Relative Rotation der Zeichen	21
2.6.5. Repetition einzelner Zeichen: Zipfsches Frequenzklassengesetz und Pareto-Verteilung	22
2.6.6. Repetition ganzer Sequenzen	24
2.7. Kriterienkatalog für die Schrifthaftigkeit eines Zeichenkorpus	28
3. Vorformen von Schrift entwickeln sich nicht zu Schrift	29
3.1. Zählsteine als Vorform der Schrift?	30
3.2. Töpfermarken als Vorform der Schrift?	31
4. Argumente der Donauschrift-Befürworter und ihre Widerrede	34
4.1. Fehlende Symmetrie als hinreichendes Merkmal einer Schrift?	34
4.1.1. Die Vorliebe der Vinča-Menschen für asymmetrische Muster ...	37
4.2. Diakritika als hinreichendes Merkmal einer Schrift?	38
4.3. Konvergenzen mit anderen Schriftsystemen?	40
5. Die fehlende Plausibilität des Vinča-Zeichenkatalogs	43
5.1. Methodik zur Katalogisierung der Zeichen	43
5.2. Type-Token-Korrespondenz am Beispiel von WSL 205 und WSL 2 ...	45

5.3. Type-Token-Korrespondenz am Beispiel der Gradešnica-Plakette	48
5.4. Zusammenfassung:	
Die fehlende Plausibilität des Vinča-Zeichenkatalogs	51
6. Die Vinča-Zeichen sind eine Ansammlung von Töpfermarken	53
6.1. Überkulturelle Charakteristika von Töpfermarken	54
6.2. Die Position der Töpfermarken und deren Bedeutung für die Donauritzungen	56
6.3. Zusammenfassung:	
Die Vinča-Zeichen sind eine Ansammlung von Töpfermarken	58
7. Die fehlende Schrifthaftigkeit der längeren Texte	59
7.1. Analyse der längeren Texte	59
7.2. Auswertung	82
7.2.1. Segmentierung der Zeichen	82
7.2.2. Linearität und Schreibrichtung	83
7.2.3. Zeichenformen	83
7.2.4. Relative Rotation der Zeichen	84
7.2.5. Repetition einzelner Zeichen	84
7.2.6. Repetition ganzer Sequenzen	85
7.3. Zusammenfassung:	
Die fehlende Schrifthaftigkeit der längeren Texte	92
8. Semasiografie auf den Figurinen und Wirteln?	93
8.1. Eigenschaften der Göttersymbole	93
8.2. Zusammenfassung: Semasiografie auf den Figurinen und Wirteln	94
9. Kriterienkataloge	96
9.1. Kriterienkatalog für das gesamte Vinča-Korpus	96
9.2. Kriterienkatalog für die längeren Texte	96
9.3. Kriterienkatalog für die Inschriften auf Figurinen	97
10. Fazit: Die Vinča-Zeichen sind keine Schrift	98
11. Die Vinča-Linear-Gruppe	101
11.1. Denkbare Verbindungen zu bestehenden Schriftkorpora	102
11.1.1. Die Identifikation mit rätischen und venetischen Inschriften	102

11.1.2. Die Identifikation mit altphrygischen Inschriften	103
11.1.3. Die Identifikation mit den prähistorischen Ritzungen des Magdalénien	104
11.1.4. Die Identifikation mit den Inschriften von Glozel	105
11.1.5. Die Identifikation als Fälschung	106
11.2. Zusammenfassung: Die Vinča-Linear-Gruppe	107
Literaturverzeichnis	108
Verzeichnis der Abkürzungen	115
Verzeichnis der Abbildungen	115
Verzeichnis der Tabellen	117
Anhang	118